



Adult education on digital, health and data literacy for citizen empowerment

Digitale Kompetenz, Gesundheitskompetenz und Datenkompetenz



Co-funded by
the European Union

INFORMATIONEN ZUM DOKUMENT

This report summarises the results of the research activities carried out in Portugal, The Netherlands, Spain, Romania and Germany within the Erasmus+ project **TRIO: Adult education on digital, health and data literacy for citizen empowerment** (cooperation partnerships in adult education programme under grant agreement no. KA220-ADU-000033817.). More information is available at <https://trioproject.eu/>.

PARTNER UND KONTAKTE



**INESC TEC - INSTITUTO
DE ENGENHARIA DE SISTEMAS
E COMPUTADORES,
TECNOLOGIA E CIÊNCIA**
PORTUGAL
European Coordinator

[inesctec.pt](https://www.inesctec.pt)



**AFEdemy - Academy
on age-friendly
environments
in Europe BV**
NETHERLANDS

[afedemy.eu](https://www.afedemy.eu)



**BOKTechnologies
& Solutions SRL**
ROMANIA

[boktech.eu](https://www.boktech.eu)



SHINE 2EUROPE, LDA
PORTUGAL

[shine2.eu](https://www.shine2.eu)



**CETEM - Centro Tecnológico
del Mueble y la Madera
de la Región de Murcia**
SPAIN

[cetem.eu](https://www.cetem.eu)



**ISIS - Institut für Soziale
Infrastruktur gGmbH**
GERMANY

[isis-sozialforschung.de](https://www.isis-sozialforschung.de)

AUTOR*INNEN

AFEDEMY – Academy on age-friendly environments in Europe BV

www.afedemy.eu

Dieuwertje van Boekel

dieuwertje@afedemy.eu

Jonas Bernitt

jonas@afedemy.eu

Patricia Lucha

patricia@afedemy.eu

Willeke van Stalduinen

willeke@afedemy.eu

Javier Ganzarain

javier@afedemy.eu



MITWIRKENDE**Carina Dantas**

SHINE

✉ carinadantas@shine2.eu

Natália Machado

SHINE

✉ nataliamachado@shine2.eu

Camelia Ungureanu

BOKTech

✉ unguoreanu@bok.gr

Otilia Kocsis

BOKTech

✉ okocsis@bok.gr

Vasileios Kladis

BOKTech

✉ kladis@bok.gr

Francisco Melero Muñoz

CETEM

✉ fj.melero@cetem.es

Maria van Zeller

INESCTEC

✉ maria.v.zeller@inesctec.pt

Marcel Neumann

ISIS

✉ neumann@isis-sozialforschung.de

Copyright © 2023 TRIO



This publication is licensed under a [Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 \(CC BY-NC 4.0\) International License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).

Die Unterstützung der Erstellung dieser Veröffentlichung durch die Europäische Kommission stellt keine Billigung des Inhalts dar. Der Inhalt gibt ausschließlich die Meinung der Autoren wieder, und die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

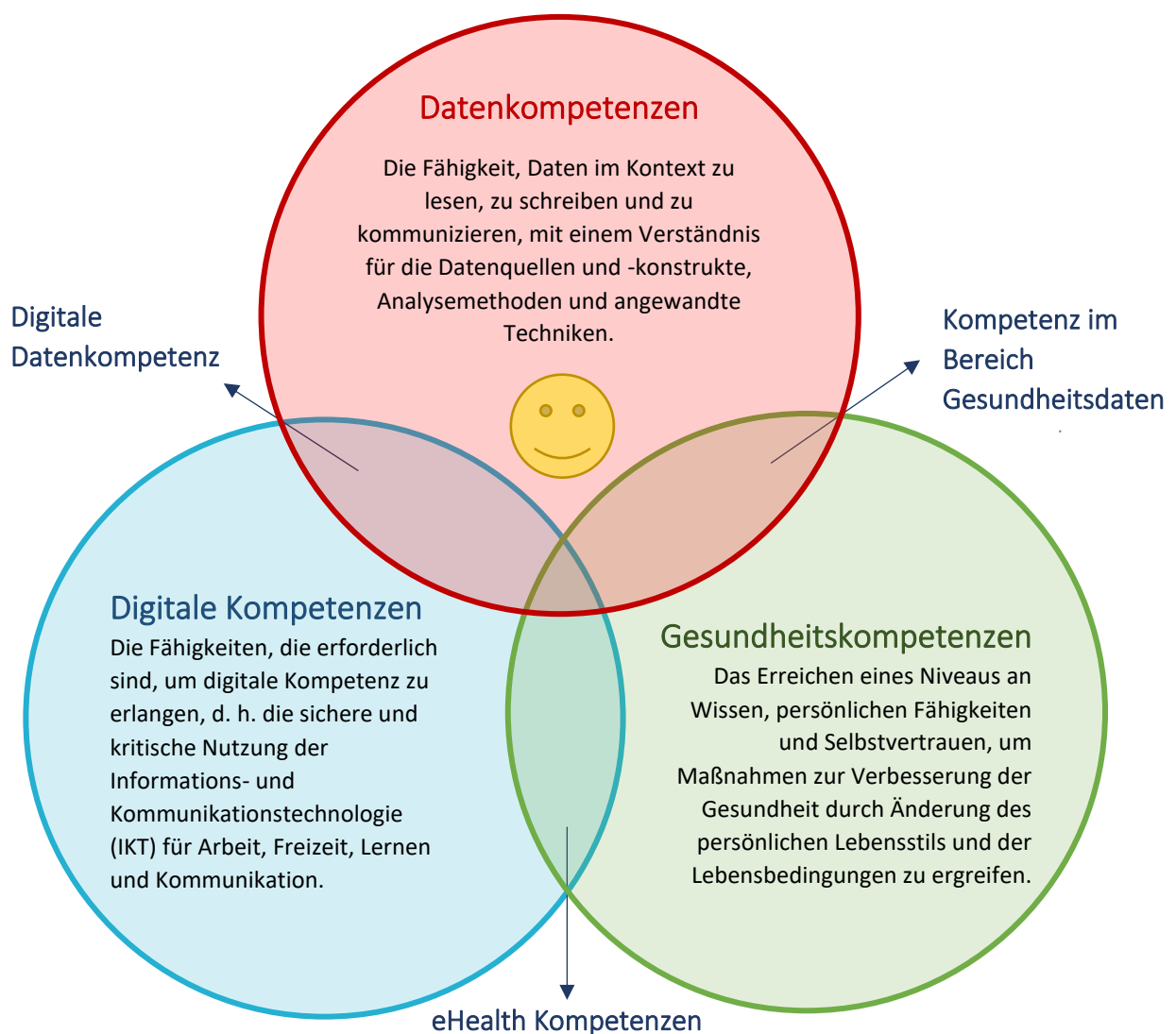
Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

2. Digitale Kompetenz, Gesundheitskompetenz und Datenkompetenz

2.1 Was ist Digitale Kompetenz, Gesundheitskompetenz und Datenkompetenz?



Vielleicht haben Sie bemerkt, dass das TRIO-Logo aus drei sich überschneidenden Kreisen besteht (einem Venn-Diagramm). Dies symbolisiert die Zusammenhänge zwischen Digitalen-, Gesundheits- und Datenkompetenzen. In der Abbildung unten finden Sie die Definitionen des Projekts für die drei Kompetenzen. Die sich überschneidenden Bereiche stehen für die Fälle, in denen eine Kombination von Fähigkeiten erforderlich ist:



Der **rote** Kreis symbolisiert alle Datenkompetenzen, sowohl analoge (wie in Büchern oder Akten gespeicherte Daten) als auch digitale (wie Daten im Internet). Der **grüne** Kreis steht für alle Gesundheitskompetenzen, und der **blaue** Kreis für alle digitalen Kompetenzen.

Der sich überschneidende Bereich zwischen digitaler und Datenkompetenz bezieht sich speziell auf die **digitale Datenkompetenz**. Der Bereich, in dem sich Gesundheit und Daten überschneiden, steht für **Kompetenz im Bereich Gesundheitsdaten**, z. B. das Wissen, wo Ihre persönliche Gesundheitsakte gespeichert ist und wie Sie darauf zugreifen können. Der sich überschneidende Bereich zwischen Gesundheits- und digitaler Kompetenz steht für digitale Gesundheitskompetenz (auch **eHealth-Kompetenz** genannt), z. B. einen Arzttermin online zu vereinbaren.

Das kleine Dreieck in der Mitte des Venn-Diagramms zeigt, wo alle drei Elemente zusammenkommen und was das TRIO-Projekt verbessern will: **die Fähigkeit, alle Aspekte digitaler Gesundheitsdaten zu verstehen, zu bewerten, zu nutzen und zu kommunizieren**. Zum Beispiel: verlässliche Gesundheitsinformationen online zu finden und zu wissen, wie man sie zur Verbesserung der eigenen Gesundheit nutzen kann.

2.2 TRIO Kompetenzen in Europa

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die identifizierten Anforderungen und Lücken für die TRIO-Kompetenzen in den einzelnen Projektpartnerländern (Deutschland, Niederlande, Portugal, Rumänien und Spanien) sowie europaweit.

Bis 2030 sollen 80 % der Bürgerinnen und Bürger zumindest über grundlegende digitale Kompetenzen verfügen. Dieses Ziel wurde von der Europäischen Union im Jahr 2021 festgelegt. Einige Länder sind diesem Ziel bereits sehr nahe, andere sind noch weit davon entfernt.

Im Durchschnitt verfügen in der EU schätzungsweise nur 54 % der Menschen über digitale Grundkenntnisse. Die Europäische Kommission führt noch weitere Problemfelder auf:

- Weniger als 40 % der Lehrer fühlen sich in der Lage, digitale Technologien im Unterricht einzusetzen.
- Und 25 % der Haushalte mit geringem Einkommen haben keinen Zugang zu Computern oder zum Internet.



Im Rahmen des TRIO-Projekts umfassen digitale Kompetenzen auch digitale Gesundheitskompetenzen (auch eHealth-Kompetenzen genannt) und digitale Informationskompetenzen. Mehr und mehr Gesundheitsdienste werden digitalisiert. Dies ist

notwendig, weil das Gesundheitssystem sonst nicht mit unserer wachsenden Bevölkerung Schritt halten kann. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Mensch über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich digitaler Gesundheitsinformationen verfügt.

Die Forschung hat gezeigt, dass Menschen die größten Schwierigkeiten in folgenden Bereichen haben:

- Zu wissen, wie man durch das Internet navigiert, um (zuverlässige) Gesundheitsinformationen zu finden.
- Zu wissen, wie sie die im Internet gefundenen Gesundheitsinformationen für sich nutzen können.

Natürlich sind diese Schwierigkeiten von Person zu Person unterschiedlich und können von Alter, Bildung, Einkommen oder kulturellem Hintergrund abhängen.

Vorbereitende Forschung

Die Informationen in diesem Kapitel wurden im Rahmen einer Literaturrecherche zu verfügbaren Statistiken und aktuellen Bildungsangeboten sowie durch Interviews mit Bürger*innenn unterschiedlichen Alters und Bildungsniveaus, sowie mit Fachexperten aus dem Gesundheitswesen und der Gesundheitspolitik gesammelt. Ziel dieser Untersuchung war es, die Defizite und den Bedarf an digitalen, gesundheits- und datenbezogenen Kompetenzen in allen Partnerländern sowie europaweit zu ermitteln. Damit soll festgestellt werden, welche Faktoren dabei eine Rolle spielen. Die Ergebnisse sind in den **nationalen und europäischen Berichten** beschrieben. Diese Berichte können durch Anklicken der unten stehenden Flaggen aufgerufen werden:



In der zweiten Phase wurden Workshops mit Bürger*innen verschiedener Altersgruppen durchgeführt, um herauszufinden, wo die Hauptschwierigkeiten liegen und wie ihre Kompetenzen verbessert werden können. Die Ergebnisse der **Workshops** sind hier zu finden:



Sind Sie interessiert an den Statistiken zur digitalen Kompetenz, Gesundheitskompetenz und Datenkompetenz in Ihrem Land?

Sehen Sie sich gerne die Informationsblätter auf den nächsten Seiten an



TRIO-KOMPETENZEN IN DEUTSCHLAND

49% der deutschen Bürger*innen im Alter von 16-74 **haben mindestens ein digitales Grundverständnis**

Digitale Kompetenz **sinkt** wesentlich **mit höherem Alter**

Alter	Prozent
16-29	58%
25-54	56%
55-64	42%
65-74	28%

Digitale Kompetenzen bei Männern und Frauen in Deutschland sind **annähernd gleich**

Digitale Kompetenzen werden am stärksten **beeinflusst von:**

- Geburtsort
- Beruf
- Einkommen

DIGITALE KOMPETENZEN

Die meisten **Schwierigkeiten** gibt es in:

Gesundheitsswesen

& Vorbeugung von Krankheiten

58,8% der deutschen Bevölkerung haben **geringe Gesundheitskompetenzen**

75% Der Deutschen Befragten haben **Geringe Kompetenzen bei der Einschätzung von Gesundheitsinformationen**

Gesundheitskompetenz wird am stärksten **beeinflusst von:**

- Bildung
- Migrationshintergrund
- Sozialer Status

GESUNDHEITSKOMPETENZEN

77% der Deutschen hat **grundlegende Datenkompetenzen**

Datenkompetenz wird (leicht) **beeinflusst von:**

- Bildung
- Migrationshintergrund
- Alter

Es gibt **keine signifikanten Unterschiede** zwischen den Geschlechtern bei Datenkompetenz

DATENKOMPETENZEN

Geringer Bildungsstand und geringes Einkommen haben einen negativen Effekt auf:

- Ernährung
- Sport
- Lebensstil

Eine schlechtere Gesundheitsversorgung ist verbunden mit:

- Geringem Einkommen

Arbeitslosigkeit beeinflusst durch:

- Geringer Bildungsstand
- Migrationshintergrund

Mentale Probleme stehen im Zusammenhang mit:

- Geringem Bildungsstand

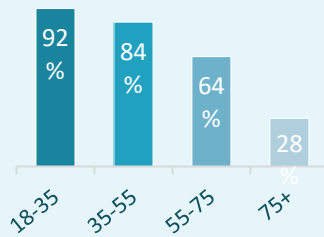
SOZIALE & WIRTSCHAFTLICHE EINFLÜSSE




TRIO-KOMPETENZEN IN DEN NIEDERLANDEN


79% der niederländischen Bevölkerung im Alter von 16-74 hat **ein digitales Grundverständnis**

Digitale Kompetenz **sinkt** wesentlich **mit höherem Alter**



Digitale Kompetenzen sind zwischen Männern und Frauen im Alter von **18-55** **gleich**, aber **besser** bei **Männern** im Alter von **55-75**



Digitale Kompetenzen werden am stärksten **beeinflusst von:**

- Geburtsort** 
- Beruf** 
- Einkommen** 

DIGITALE KOMPETENZEN

Die meisten **Schwierigkeiten** gibt es in:

Gesundheit svorsorge  & **Vorbeugung von Krankheiten** 


6% der niederländischen Bevölkerung haben **geringe eHealth-Kompetenzen**

63% Der niederländischen Befragten haben **Geringe Ernährungs-kompetenzen** 

Gesundheitskompetenz wird am stärksten **beeinflusst von:**

- Bildung** 
- Einkommen** 
- Sozialer Status** 

GESUNDHEITSKOMPETENZEN


93% der Niederländer im Alter von 16-74 haben **Grundlegende Datenkompetenzen**

Datenkompetenz wird (leicht) **beeinflusst von:**

- Bildung** 
- Beruf** 
- Einkommen** 
- Migrationshintergrund** 


 Sowohl **jüngere** (16-25) als auch **ältere** (65+) Personen sind **weniger vertraut** mit **Online-Datensicherheit**

DATENKOMPETENZEN


Geringer Bildungsstand und geringes Einkommen haben einen negativen Effekt auf:

- Ernährung** 
- Sport** 
- Lebensstil** 


18% der niederländischen Bevölkerung gilt als **gering qualifiziert**

Arbeitslosigkeit beeinflusst durch:

- Geringer Bildungsstand** 
- Migrationshintergrund** 

Rund **30 %** der Beiträge in sozialen Medien zu Gesundheitsthemen enthalten **Fehlinformationen** 

SOZIALE & WIRTSCHAFTLICHE EINFLÜSSE

TRIO-KOMPETENZEN IN PORTUGAL

55% der portugiesischen Bevölkerung im Alter von 16-74 hat **ein digitales Grundverständnis**

Digitale Kompetenz **sinkt** wesentlich mit **höherem Alter**

Alter	Prozent
18-35	86%
35-55	65%
55-75	26%

Digitale Kompetenzen von **Frauen** im Alter von **18-55** sind **besser**,
Aber **besser** bei **Männern** im Alter von **55-75**

DIGITALE KOMPETENZEN

Digitale Kompetenzen werden am stärksten **beeinflusst von:**

- Bildung**
- Beruf**
- Einkommen**

Die meisten **Schwierigkeiten** gibt es in:

- Gesundheitsvorsorge & Vorbeugung von Krankheiten & Gesundheitsversorgung**

73% der Bevölkerung haben Schwierigkeiten, **Gesundheitsinformationen** zu erhalten, zu verstehen und zu nutzen

17% der Portugiesen sind **übergewichtig**

GESUNDHEITSKOMPETENZEN

Gesundheitskompetenz wird am stärksten **beeinflusst von:**

- Bildung**
- Einkommen**

55% der Portugiesen im Alter von 16-74 haben **Grundlegende Datenkompetenzen**

Datenkompetenz wird (leicht) **beeinflusst von:**

- Bildung**
- Einkommen**
- Beruf**

Ältere (65+) Personen haben geringere Kompetenzen in **Online-Datensicherheit**

DATENKOMPETENZEN

Geringer Bildungsstand und geringes Einkommen haben einen negativen Effekt auf:

- Ernährung**
- Sport**
- Lebensstil**

Arbeitslosigkeit ist verbunden mit:

- Geringer Bildungsstand**
- & Alter (16-24)**

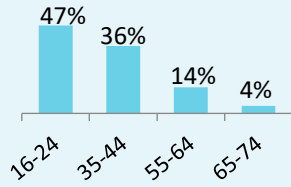
49% Der Portugiesen suchen im Internet nach Gesundheitsinformationen, mit dem Risiko für **Fehlinformationen**

SOZIALE & WIRTSCHAFTLICHE EINFLÜSSE

TRIO-KOMPETENZEN IN RUMÄNIEN

28% der rumänischen Bevölkerung im Alter von 16-74 hat **ein digitales Grundverständnis**

Digitale Kompetenz **sinkt wesentlich mit höherem Alter**



Digitale Kompetenzen von Männern und Frauen im Alter von **16-24** sind **ungleich: 51% der Männer** haben digitale Kompetenzen, jedoch nur **44% der Frauen**



Digitale Kompetenzen werden am stärksten **beeinflusst von:**

Bildung

Beruf

Lebensumfeld

DIGITALE KOMPETENZEN

Die meisten **Schwierigkeiten** gibt es in:

Gesundheit
tsvorsorge
&
Vorbeugung
von Krankheiten

7.5% der Befragten haben **geringe e-Health skills**



40% der Rumänen suchen im Internet nach Gesundheitsinfos

Mehr als **21%** der Rumänen finden es **schwierig** sich vor Krankheiten zu **schützen**, basierend auf **Gesundheitsinfos aus den Medien**



Gesundheitskompetenz wird am stärksten **beeinflusst von:**

Bildung

Sozialer Status

GESUNDHEITSKOMPETENZEN

48% der Rumänen im Alter von 16-74 haben **Grundlegende Datenkompetenzen**

Datenkompetenz wird **beeinflusst von:**

Bildung
Beruf
Einkommen

Sowohl **jüngere** (16-24) als auch **ältere** (65+) Menschen haben Probleme im Datenkompetenzfeld



Von den **25%** der 65- bis 74-Jährigen, die über grundlegende Online-Datenkompetenzen verfügen, lehnten nur **9%** die Verwendung ihrer persönlichen Daten für Werbezwecke ab



DATENKOMPETENZEN

Geringer Bildungsstand und geringes Einkommen haben einen negativen Effekt auf:

Ernährung

Sport

Lebensstil

15% der Rumänen sind jede Woche **körperlich aktiv und treiben Sport**

Arbeitslosigkeit ist zurückzuführen auf:

Geringer Bildungsstand

Alter

Geschlecht

41% der Rumänen haben **Geringe Lese- und Sprachkompetenzen**

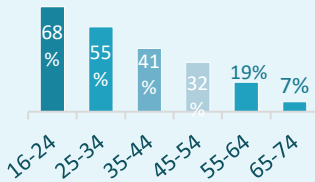


SOZIALE & WIRTSCHAFTLICHE EINFLÜSSE

TRIO-KOMPETENZEN IN SPANIEN



Digitale Kompetenz sinkt wesentlich mit höherem Alter



In den letzten 3 Monaten...



...haben ein Smartphone genutzt
99% im Alter von 16-54
97% im Alter von >55



...haben das Internet täglich genutzt
97% im Alter von 16-34
90% im Alter von 35-54
50% im Alter von >55



...haben online eingekauft
68% im Alter von 16-34
62% im Alter von 35-54
30% im Alter von >55

Bevorzugte Aktivitäten

Alter 16-34



Alter 35-54



Alter >55



DIGITALE KOMPETENZEN

Die meisten

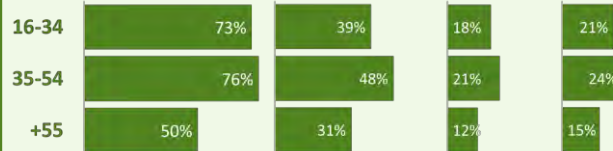
Schwierigkeiten gibt es in:



Identifizierung politischer Determinanten von Gesundheit

Bewertung medienbasierter Gesundheitsinformationen

Spanier im Alter von 35 - 54 nutzen am öftesten gesundheitsbezogene digitale Tools



Nach Infos zu Gesundheitsthemen suchen

online Arzttermine machen

Zugriff auf Gesundheitsdaten

Zugriff auf andere Gesundheitsdienstleistungen

Gesundheitskompetenz wird am stärksten beeinflusst von:

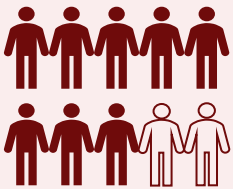


Bildung

Einkommen



GESUNDHEITSKOMPETENZEN



80% der Spanier im Alter von 16-74 haben fortgeschrittene Datenkompetenzen

Die meisten Ressourcen zur Datenkompetenz richten sich an die Arbeitswelt



86% der spanischen Arbeitnehmer sind der Ansicht, dass Daten für die Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben von entscheidender Bedeutung sind.



83% der spanischen Arbeitnehmer haben Interesse an der Verbesserung ihrer Datenkompetenz geäußert.



Nur die Hälfte der spanischen Arbeitnehmer gibt an, Zugang zu den Daten zu haben, die sie zur Verbesserung ihrer Arbeitsleistung benötigen.

Die wichtigsten Datenkompetenzen für spanische Bürger



Verwendung der Daten für den vorgesehenen Zweck



Datenvisualisierungen interpretieren



Kritisch denken



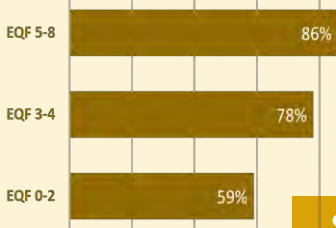
Analyseinstrumente und -methoden anwenden



Erkennung manipulierter Daten

DATENKOMPETENZEN

Selbst eingeschätzter Gesundheitsstand und Wohlbefinden der Spanier steigen mit dem Bildungsniveau



Arbeitslosigkeit ist zurückzuführen auf:



Wirtschaftskrisen



Mangel an Ausbildung und spezifischen Fähigkeiten



Internationaler Wettbewerb



Technologischer Wandel



Hohe Abhängigkeit vom Saisontourismus

1 von 3 Social Media Beiträge zu Gesundheitsthemen enthalten falsche, fehlerhafte, oder irreführende Informationen



SOZIALE & WIRTSCHAFTLICHE EINFLÜSSE

2.3 Testen Sie Ihre eHealth-Kompetenzen

Wenn Sie einen besseren Einblick in Ihre eigenen eHealth-Kenntnisse erhalten möchten, können Sie den folgenden kurzen Test durchführen. Der Test heißt eHeals (eHealth Literacy Scale) und soll Ihre selbst wahrgenommenen Kompetenzen im Umgang mit der Informationstechnologie zu Gesundheitszwecken bewerten.

Bitte bedenken Sie, dass es sich hierbei nur um einen kurzen Test über Ihre selbst wahrgenommenen eHealth-Kenntnisse handelt, der möglicherweise nicht genau Ihr Niveau der Gesundheitskompetenz widerspiegelt. Dieser Test dient lediglich als Instrument zur Selbsteinschätzung.

Anleitung: Beantworten Sie jede Frage auf einer Skala von 1 bis 5 wie folgt:

1. Stimme überhaupt nicht zu
2. Stimme nicht zu
3. Neit Weder noch
4. Stimme zu
5. Stimme voll und ganz zu



Beantworten Sie nun die folgenden **8 Fragen** und notieren Sie Ihre Punkte (1 bis 5) für jede Frage:

FRAGE	PUNKTE
1. Ich weiß, wie ich hilfreiche Gesundheitsinformationen im Internet finden kann.	
2. Ich weiß, wie ich das Internet nutzen kann, um gesundheitsbezogene Fragen zu beantworten.	
3. Ich weiß, welche Gesundheitsressourcen im Internet verfügbar sind.	
4. Ich weiß, wo ich hilfreiche Gesundheitsinformationen im Internet finden kann.	
5. Ich weiß, wie ich die Gesundheitsinformationen, die ich im Internet finde, für mich nutzen kann.	
6. Ich habe die Fähigkeiten, die ich brauche, um die Gesundheitsinformationen, die ich im Internet finde, einschätzen und bewerten zu können.	
7. Ich kann qualitativ hochwertige von minderwertigen Gesundheitsinformationen im Internet unterscheiden.	
8. Ich fühle mich sicher bei der Nutzung von Informationen aus dem Internet, um gesundheitsbezogene Entscheidungen zu treffen.	
PUNKTE INSGESAMT	

Addieren Sie die Punkte aller Ihrer Antworten (es sollten zwischen 8 und 40 sein). Für diesen Test gibt es keine Punktetabelle, aber der Durchschnittswert der Teilnehmer an einer niederländischen Validierungsstudie lag bei etwa 28 Punkten.

Bibliografie

Bilder

Flaticon. <https://www.flaticon.com>

Freepik. <https://www.freepik.com/>.

2.1 WAS IST DIGITALE KOMPETENZ, GESUNDHEITSKOMPETENZ UND DATENKOMPETENZ?

- Panetta, Kasey. "A Data and Analytics Leader's Guide to Data Literacy." Published August 26, 2021. <https://www.gartner.com/smarterwithgartner/a-data-and-analytics-leaders-guide-to-data-literacy>.
- European Commission. "Digital Literacy: European Commission Working Paper." 2008. <https://www.ifap.ru/library/book386.pdf>.
- World Health Organization. "Improving health literacy." Accessed May 16, 2023. <https://www.who.int/activities/improving-health-literacy>.

2.2 TRIO KOMPETENZEN IN EUROPA

- "European Report." https://trioproject.eu/wp-content/uploads/2023/03/TRIO-European-report_final-version-1.pdf.
- "German National Report Summary." https://trioproject.eu/wp-content/uploads/2023/03/TRIO_National-Report-Summary_Germany_final.pdf.
- "Dutch National Report Summary." https://trioproject.eu/wp-content/uploads/2023/03/TRIO_National-Report-Summary-the-Netherlands.pdf.
- "Portuguese National Report Summary." https://trioproject.eu/wp-content/uploads/2023/03/TRIO_National-Report-Summary_Portugal.pdf.
- "Romanian National Report Summary." https://trioproject.eu/wp-content/uploads/2023/03/TRIO_National-Report-Summary-Romania-vs1.1.pdf.
- "Spanish National Report Summary." https://trioproject.eu/wp-content/uploads/2023/03/TRIO_National-Report-Summary-Spain-vs4.0.pdf.

2.3 TESTEN SIE IHRE EHEALTH-KOMPETENZEN

- Norman, Cameron D., and Harvey A. Skinner. "eHEALS: the eHealth literacy scale." *Journal of medical Internet research* 8.4 (2006): e507. <https://doi.org/10.2196/jmir.8.4.e27>.
- Van der Vaart, Rosalie, Alexander van Deursen, Constance Drossaert, Erik Taal, Jan van Dijk, and Mart van de Laar. "Does the eHealth Literacy Scale (eHEALS) measure what it intends to measure? Validation of a Dutch version of the eHEALS in two adult populations." *Journal of medical Internet research* 13.4 (2011): e86. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3222202/>

3. DAS GESUNDHEITSSYSTEM

- Valentinova Misheva, Galina. "Digital decade." Posted April 29, 2021 on Digital Skills & Jobs Platform. <https://digital-skills-jobs.europa.eu/en/actions/european-initiatives/digital-decade>.
- Eurostat. "Individuals level of digital skills (from 2021 onwards)." Accessed November 14, 2022.





 trioproject.eu



Co-funded by
the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.